



inatura Newsletter 10/18

Im Rahmen der Umweltwoche

Eine Veranstaltung der Stadt Dornbirn in Kooperation mit der inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn

"Titanic - oder der Eisberg hat immer recht"

Montag, 4. Juni 2018, 19 Uhr inatura - Erlebnis Naturschau Dornbirn



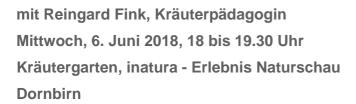
Groß war das Entsetzen, als das technische Wunderwerk, die Titanic, von einem einzigen Eisberg versenkt wurde. Mit dem Theaterstück "Titanic" stellt "Café Fuerte" uneingeschränkte Technikgläubigkeit, Luxus und Überfluss unserer Zeit in Frage und liefert mit Begriffen wie Einfachheit und Genügsamkeit eine Alternative.

Fintritt frei!

Wir bitten um Anmeldung unter naturschau@inatura.at oder Tel. +43 676 83306 4770

Kräuternest - Gartentreff

"Kräutergarten mal anders – Gartenarbeit und Entspannung in der Natur"





zum Beobachten und Innehalten ein. Mit prachtvoller Schönheit und zauberhaften Düften, faszinieren Kräuter und Heilpflanzen das ganze Jahr. Bei einem Spaziergang durch den inatura Kräutergarten wühlen wir in der Erde. Es wird gejätet, gezupft, diskutiert und sich ausgetauscht.

Mitzubringen: Handschuhe, Papiertüten/Säckle, Sitzunterlage, Wasserflasche, ev. Gartenschere

Teilnahme kostenlos

Begrenzte Teilnehmerzahl. Findet nur bei trockener Witterung statt.

Wir bitten um Anmeldung unter

naturschau@inatura.at oder +43 676 83306 4770

Naturvielfalt Vorarlberg

Lebensrammodul Wald

Unter der Marke "Naturvielfalt Vorarlberg" bietet die inatura im Auftrag des Landes Vorarlberg Module an, die einen tieferen Einblick in die verschiedenen Lebensraumtypen Vorarlbergs bieten. 2018 werden die Module Wald, Wiese, Geologie und Wasser in Partnerschaft mit dem Ländlichen Fortbildungsinstitut Vorarlberg (LFI) angeboten. Ein besonderer Fokus liegt 2018 auf dem Thema Moore.

Wie auch in den vergangenen Jahren bleibt der Wunsch, Wissen über die Natur und ihre Kreisläufe als Bereicherung zu erleben. Unsere Teilnehmer brauchen vor allem Neugierde und Forschergeist, aber keine Vorkenntnisse.

"Den phantastischen Geheimnissen unserer Wälder auf der Spur"

Theorie und Praxis

Ab Freitag, 8. Juni 2018 von 18 bis 21 Uhr Kursleitung: Christian Natter und DI Peter

Feuersinger

Kursabend: Waldschule Bodensee,

Bregenz (Teffpunkt: Parkplatz Vorarlberger

Landesbibliothek, Bregenz)

Treffpunkt Exkursionen: wird im Kurs

bekanntgegeben





Wäldern. Durch die Unterschiede von Geologie, Seehöhe, Topographie, Boden, Niederschlag und anderen sogenannten Standortsfaktoren unterscheiden sich die Waldbilder im Land sehr stark voneinander.

Das Modul Wald birgt Offen-Sichtliches und geheimnisvoll Unsichtbares. Die Theorieeinheit öffnet dabei die Tür zur Welt der Bäume.

Die Exkursionen führen uns dann von wertvollen Auwaldresten der Bregenzerachmündung über die einzigartigen Plenterwälder des Vorderbregenzerwaldes in die wichtigen Schutzwälder unserer Gebirgslagen. Es spannt sich ein Bogen über die Waldökologie, die wichtigsten Baumarten und Waldgesellschaften, traditionelle Waldbewirtschaftungsformen bis hin zu Holzverwendung und Wald im Kontext von Klimaveränderungen. Es sei dabei auch erlaubt, einmal einen Baum innig zu umarmen und dessen Kraft nachzuspüren.

Theorie: "Grundlagen: Wald und Waldökologie" Freitag, 8. Juni 2018 von 18 bis 21 Uhr

Themen: Baumarten im Kontext von Standortsfaktoren und Einführung in die Waldökologie; Kennenlernen der wichtigsten Baumarten und Waldgesellschaften; Waldbewirtschaftung.

Sonntag, 10. Juni 2018 von 14 bis 17 Unr

Themen: Die unterschiedlichen Typen von Auwäldern und deren Baumarten; Netzwerk Natura 2000; Bedeutung der Auwälder aus wirtschaftlicher, ökologischer und gesellschaftlicher Sicht; Seele baumeln lassen!

Exkursion: "In die einzigartigen Plenterwälder des Vorderbregenzerwaldes" Sonntag, 1. Juli 2018 von 14 bis 17 Uhr

Themen: Eigenheiten von Plenterwäldern im Zusammenhang mit den österreichweit kleinstparzellierten Waldflächen, Weißtanne, Dauerwaldbetrieb, Walderschließung und Waldnutzung, Wald und Wild, Märchenwald;

Exkursion: "Mit Bergschuhen und Motorsäge in die Schutzwälder des Hinterbregenzerwaldes"

Freitag, 21. September 2018 von 10 bis 16 Uhr

Themen: Schutzwälder hoher Lagen, Schutzfunktionen, Waldbewirtschaftung in Extremlagen, Kosten der Schutzwalderhaltung vs. Schutzwaldsanierung; Rottendurchforstung in Theorie und Praxis!

Mitzubringen: knöchelhohe Wanderschuhe oder Bergschuhe, Handschuhe, Wetterschutz, Jause und Getränk; Fahrrad bei der Radexkursion am 10.6.2018;

Kosten: €120,-- (darin enthalten Skriptum, Theorieabend und alle Exkursionen)

Begrenzte Teilnehmerzahl

Wir bitten um Anmeldung unter

naturschau@inatura.at oder Tel. +43 676 83306 4770

www.inatura.at/Lebensraummodule

Hirschkäfer in Vorarlberg

Beobachtungen melden

In den letzten Jahrzehnten nahm die Verbreitung der Hirschkäfer in ganz Europa stark ab. Auch Vorarlberg ist davon betroffen. Daher ist eine systematische Erforschung und Überprüfung aller Vorkommen sinnvoll. Gerade in den Monaten Mai und Juni sind die Tiere aktiv und in der Natur zu beobachten.

Daher bitten wir um Mithilfe! Weiter Informationen zum Hirschkäfer und ein Meldeformular finden Sie hier:

Beobachtungen melden - Hirschkäfer

Wichtiger Hinweis:

Da es sich um eine geschützte Art nach der FFH-Richtlinie handelt, dürfen die Tiere sowohl lebendig als auch tot nicht aus der Natur entfernt werden!!!

Veranstaltungsvorschau

Naturvielfalt Vorarlberg - Exkursionsprogramm

"Unscheinbarer Schatz Flach- und Hochmoor Tiefenwald"

Freitag, 22. Juni 2018, 14.30 Uhr

Treffpunkt: Bushaltestelle Faschina Passhöhe

Weitere Infos...

inatura – Exkursion

"Fast alles für die Fische – Wasserbau und Renaturierungen im

Walgau"

Samstag, 23. Juni 2018, 13.30 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Nüziders

Weitere Infos...

Naturvielfalt Vorarlberg - Exkursionsprogramm

"Riada, Wiesa und Soppa – Wie traditionelle Bewirtschaftung die Vielfalt erhält"

Freitag, 29. Juni 2018, 14 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Anna-Kapelle / Matenna, Übersaxen

Weitere Infos...

inatura - Sonderausstellung



23. März 2018 bis 09. September 2018

erstaunlichsten Fortpflanzungsstrategien im Tierreich. Sex ist der Motor der Evolution und führt in der Tierwelt zu einer überwältigenden Vielfalt an Formen und Farben. Einen Partner zu überzeugen ist kostspielig, gefährlich und erfordert Ausdauer und Kreativität. Daher sind die Verhaltensweisen bei Balz, Paarung und Brutpflege besonders vielfältig und außergewöhnlich.

inatura - Ratgeber

inatura Fachberatung

Fragen zu Pflanzen, Tieren, Pilzen und Steinen?
Die inatura- Fachberater helfen!
Wir sind Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr für Sie da:

T. +43 676 83306 4766 oder fachberatung@inatura.at

http://www.inatura.at/inatura-fachberatung/

Tipps und Infos finden Sie auf der inatura Homepage unter der Rubrik "Ratgeber"

Wespen und Hornissen

Überall kann man schon fleißige Wespen und Hornissen beim Nestbau beobachten. Die geschützten Tiere richten zwar kaum Schäden an, doch können sie in manchen Situationen zu Plagegeistern werde. In diesem Merkblatt werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie ein Zusammenleben mit den Insekten in vielen Fällen problemlos möglich ist.



zum Merkblatt (PDF-Datei)

inatura - Forschung

inatura Forschung: Aktuelle Forschung aus Vorarlberg, Rote Listen und mehr finden Sie unter: http://www.inatura.at/forschung-und-naturwissen/

Aktuelle online-Publikationen

Wildnisgebiet Saminatal/Galinatal: ein Refugialraum für Schmetterlinge Huemer, P. (2018): Wildnisgebiet Saminatal/Galinatal (Österreich, Vorarlberg; Fürstentum Liechtenstein): ein Refugialraum für Schmetterlinge (Lepidoptera). –

http://www.inatura.at/forschung-online/ForschOn 2018 053 0001-0028.pdf

Forschung Online

http://www.inatura.at/Forschung-Online.10963.0.html

inatura - Forschung online, 53: 28 S.; Dornbirn.

Mit der Schriftenreihe "Vorarlberger Naturschau - forschen und entdecken" hat die inatura einst ein gedrucktes Publikationsorgan für die naturwissenschaftliche Forschung in Vorarlberg geschaffen. Nun geht die inatura einen Schritt weiter: Einzelartikeln erscheinen digital als PDF-Datei in der Reihe "inatura – Forschung Online". Damit sind die Ergebnisse unserer Forschungsprojekte jederzeit weltweit abrufbar und werden von Suchmaschinen im Volltext erschlossen.

Hörfunktipps:

ORF Radio Vorarlberg

"Kulturmagazin"

Mo bis Fr ab 20:00 Uhr

EU - Datenschutzgrundverordnung

Sie haben bisher unseren Newsletter erhalten. Wir hoffen, dass dieser auch weiterhin für Sie von Interesse ist. Ab 25.5.2018 tritt die neue EU-Datenschutzgrundverordnung in Kraft. Darum möchten wir Sie um folgendes bitten: Sollten Sie keinen Newsletter

mehr wünschen, können Sie sich jederzeit unten auf dieser Seite vom Newsletter abmelden. Sollten Sie sich nicht abmelden, werden wir dies als Bestätigung werten, dass Sie weiterhin am Newsletter interessiert sind.

→ NEWSLETTER ABMELDEN







Facebook www.inatura.at

Copyright © inatura Erlebnis Naturschau GmbH; All rights reserved.

inatura
Erlebnis Naturschau GmbH
Jahngasse 9, 6850 Dornbirn
Österreich
Tel. +43 5572 23235 0
ruth.swoboda@inatura.at
www.inatura.at

Als naturwissenschaftliches (Landes-) Museum Vorarlberg sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und präsentiert die inatura Objekte, Daten und Informationen zur Natur Vorarlbergs. Der Newsletter informiert über Aktuelles aus dem Museum und der Natur.

Unsere E-Mail-Adresse: naturschau@inatura.at

Newsletter abmelden

This email was sent to <u>f.gusenleitner@landesmuseum.at</u>

<u>why did I get this?</u> <u>unsubscribe from this list</u> <u>update subscription preferences</u>

inatura Erlebnis Naturschau GmbH · Jahngasse 9, Dornbirn, Österreich · Dornbirn 6850 · Austria

MailChimp.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Newsletter inatura

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: <u>2018_10</u>

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Newsletter inatura 2018/10 1